

Die Spannung zwischen Österreich und Serbien.

Die gespannten Erwartungen, mit denen man den Verhandlungen am ungarischen Abgeordnetenhaus entgegengeht, sind getäuscht worden. Graf Tisza schwieg sich aus und hat, die Interpellationen über die auswärtige Politik zurückzuziehen. Dass die Opposition diesem Wunsche folgte, dass es im ungarischen Abgeordnetenhaus zu einem Gottesdienst der Parteien kam, das ist bezeichnender dafür, wie es ist man in der Monarchie die Lage aussicht als alle möglichen Presselüsterungen. Bis jetzt ist ja noch nichts geschehen. Man geht in Wien gar bedächtig vor und will nichts überstürzen. Ob durch diese Verzögerung die Wirkung des in Dolgorukow unternehmenden Schritts nicht von vornherein abgeschwächt wird, das sei hier nicht entschieden. Es wird sich ja bald genug zeigen.

Generalstabchef v. Hochendorf bei Kaiser Franz Joseph.
Generalstabchef Baron Konrad v. Hochendorf ist nach Tschaiburg erschienen und wird vom Kaiser in Audienz empfangen werden.

Serbien bietet Genugtuung.

In einem Interview über die gegenwärtige Lage bemerkte der serbische Ministerpräsident Pašić: Wir werden alles, was in unseren Kräften steht, aufbieten, damit die durch die Serajevo-Vorfälle entstandene ungünstige Lage sich verbessert, damit nicht die ganze serbische Nation für das leidet, was in seiner Unüberlegtheit ein Einzelner getan hat, dessen Heiligtum höchstwahrscheinlich abnormal ist. Um guten Willen und Bereitwilligkeit zu zeigen, erklärte ich, dass wir vollkommen eine Genugtuung bieten werden, indem wir sofort eine jede Person in Untersuchung nehmen und vor Gericht stellen werden, die sich auf unserem Boden, wenn es das Verhör erweist, der Mithilfe schaft an dem schrecklichen Verbrechen in Serajevo schuldig gemacht hat. Bis heute sind aber keine Schritte von Österreich-Ungarn in dieser Richtung unternommen, da die Untersuchung in Bosnien jetzt noch nicht beendet ist. Wir bemühen uns mit allen Mitteln, freundliche Beziehungen aufzutreten zu erhalten. Mit Rumänien und Griechenland sind die Beziehungen herzlich, mit der Türkei sehr gut, und es wird unser Gesandter in nächster Woche in Konstantinopel eintreffen. Von einer Union mit Montenegro ist noch keine Rede, obwohl sie erwünscht wäre, da wir die gleiche Sprache, Sitten und Bräuche haben. Derzeit ist aber trotzdem davon keine Rede. -- Die Untersuchungen des serbischen Ministerpräsidenten würden einen viel besseren Eindruck machen, hätte er sich nicht noch vor kurzem einem anderen Interessen gegenüber ganz anders ausgesprochen. Er behauptete freilich, misverstanden worden zu sein, hoffentlich ist das nicht auch jetzt der Fall!

Die Wahlbewegung in Serbien.
Der bisherige Verlauf der Wahlbewegung hat in serbischen Regierungskreisen Unruhe hervorgerufen, da

in mehreren Wahlbezirken unter den Anhängern der Regierungspartei Zweifelshäler entstanden sind, die eine Zersplitterung der Wählerstimmen befürchten lassen. Sollte das Ergebnis der Wahlen der Regierung nicht die absolute Mehrheit bringen, dann wäre ein Verbleiben des Kabinetts in seiner jetzigen Zusammensetzung unmöglich und es müsste ein Koalitionskabinett mit Hilfe der Jungradikalen gebildet werden. Die Jungradikalen erklären aber schon jetzt eine Kooperation mit den Ultraradikalen für ausgeschlossen.

Der Aufruhr in Albanien.

Die Außständischen haben am Mittwoch den Gesandten der Großmächte in einem Briefe mitgeteilt, dass sie, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, die Entfernung des Fürsten vom albanischen Throne forderten. Außerdem drohten sie, Durazzo zu zerstören. Sollten die Schiffe auf sie schießen, so würden sie gewangen sein, keinen Einwohner der Stadt zu schonen. Die Außständischen forderten Antwort in kürzester Frist. Dieser Brief trägt im Gegensahe zu den anderen die Unterschrift der Notabeln der Außständischen. Eine neue Volksversammlung ruft die ganze Bevölkerung auf, auch heute an den Verschanzungen zu arbeiten.

Kein Vormarsch der Epitolei gegen Walona.

Die provisorische Regierung von Epirus lässt in den Blättern von Alben eine Depesche veröffentlichen, die der Präsident der provisorischen Regierung an die internationale Kontrollkommission in Albanien gerichtet hat. In dieser wird die von der auswärtigen Presse verbreitete Melbung entschieden als unrichtig bezeichnet, dass eine epitorische Armee gegen Walona marschiert sei. Es sei niemals daran gedacht worden, vorzurücken oder Walona zu besetzen. Die epitorischen Truppen hätten den Beschluss, jeden Vormarsch auf albanisches Gebiet zu vermeiden. In der Depesche wird die Einigung einer unparteiischen Untersuchungskommission verheißen, welche die Wahrheit und die Verantwortlichkeit auf beiden Seiten feststellen soll.

Gründung einer albanischen Nationalbank.

Das Echo de Paris meldet zu dem Besuch Tschank Pascha in Paris: Tschank Pascha, der Fürst und Turkmans Ministerkollegen haben begriffen, dass das Haupthindernis für eine albanische Amtshandlung in dem Umstande zu suchen sei, dass Österreich für sich und Italien in der künftigen albanischen Nationalbank eine bevorzugte Stellung beanspruchen. Nach dem von der Regierung in Durazzo genehmigten Entwurf, dessen Annahme Tschank Pascha in Wien empfohlen wird, wollen die Mächte mit dem Aufsichtsrat der albanischen Nationalbank eine gleiche Anzahl von Stimmen besitzen. Der Präsident der Bank würde ein Schweizer, der Vizepräsident ein Franzose oder ein Engländer und die leitenden Verwaltungsräte ein Österreicher und ein Italiener sein. Es scheint, dass dieses Projekt in

Paris angenommen wurde. Goss auch Österreich ihm gestimmt, sei dessen Verwirklichung gesichert. Man würde eine vom den Großmächten garantierte Amtshandlung von 75 Millionen ausgeben, zu deren Finanzdeckung die Zollernnahmen, die Salzsteuer usw. dienen würden. Fürst Wilhelm und seine Minister seien überzeugt, dass sie mit einer solchen Summe genügend Freiwillige finden und vor allem die Zahl ihrer Feinde verringern würden. — Tschank Pascha ist Donnerstag von Paris nach Wien abgereist.

(Schluss des redaktionellen Teiles.)

Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft
Vertreter: No. 89. Abteilung Aue (Erzgeb.). Telegr.-Adresse: Privatbank.

Bautanks Fonds.	Pl. Unter. Kronen-	Deutsch Werkzeug-
1 Reichsbahntheile 25.50	76.80	Sondermann & Söhne -
2 do 86.40	85.00	Deutsch Luxemburg -
3 do 98.80	89.20	Baw. 116.90
4 Preuss. Consols 25.00	98.00	Dresdner Gas-
5 do 86.50	98.10	Wasserwerke Halle 114.35
6 do 99.50	98.10	Eschweiler Bw. 220.25
7 do 76.25	98.25	Elektrohütte A.-G. 103.50
8/12. Deutsches Staats- schuldt 95.20	98.25	Große Leipziger Straßenbahnen 179. -
9/12. Baw. Staats- schuldt 92.25	98.25	Hamburg-Amerika Fisch. 121.20
10/12. Sachsen, Staats- schuldt 87.00	98.25	Hansa Dampfschifff. Jahr 267.25
11/12. Sachsen, Staats- schuldt 97.25	98.25	Harpener Bergbau 168.30
12/13. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Humboldtmühle 135. -
13/14. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Hannoversche Ger- mania/Schwalbe 51. -
14/15. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Norddeutsch Lloyd 102.40
15/16. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Phoenix Bergwerk 125.25
16/17. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Plaesner Spülz 67.50
17/18. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Sachsen Fabrik Hartmann 120.25
18/19. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Sachsen Kammern- fabrik Solingen 93. -
19/20. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Schuhart & Salzer 121. -
20/21. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Schönherr 150. -
21/22. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Titel & Küller 141.75
22/23. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Thür. Industrie Flöha 223. -
23/24. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Waldkirch. Masch. 205. -
24/25. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Wandeler Fahrrad 124. -
25/26. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Zwickauer Baum- wollspinnerei 173. -
26/27. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Zwickauer Kamm- garnspinnerei 200.25
27/28. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Reichenbank
28/29. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Reichenbank-Diskont Pl.
29/30. Sachsen, Staats- schuldt 92.50	98.25	Reichenbank-Lombard-Zinsluss 5%

Photograph. Apparate und Bedarfsspielzeug kaufen Sie vorteilhaft bei Erler & Co. Nachf., Aue, Markt 5.

Neue saure Gurken, Sauerkraut, Vollheringe, geräucherte Heringe empfiehlt J. A. Flechtnr.

Ein Oetker-Pudding

Nahrhaft,
wohlschmeckend.

aus Dr. Oetker's Puddingpulver zu 10 Pf. (3 Stück 25 Pf.) ist eine ganz vorzügliche Speise, die für wenig Geld und mit wenig Mühe täglich auf den Tisch gebracht werden kann. Genaue Anweisung steht auf jedem Packchen.

Schutzmarke: „Oetker's Hellkopf.“

Im Vanille- und Mandelpudding schmeckt eine Fruchtkanne oder frische gefrorene oder eingemachte Früchte am besten. Zu Schokolade- und Frucht-Pudding gibt man eine Vanille-Sauce aus Dr. Oetker's Saucenpulver, Vanille-Geschmack, zu 10 Pf.

Billig,
leicht herzustellen.

Herren-Artikel

Dr. Lahmann-Wäsche
Macco-Wäsche, beste Qualitäten
Oberhemden, weiß und farbig
Krawatten, neueste Muster
Herren-Socken
Endwell-Hosenträger
Kragen und Manschetten
Handschuhe

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Rudolf Lange

vormals Gustav Hergert

Markt 7. Aue Markt 7.

Junger Herr wählt die Be-
kleidung jungen Dame mit einer jungen Dame. Brief-
möglichkeit mit Bild und U. G. postlagernd Aue i. G. erbauen.

Junger Hausbursche
Café Temper.

Achtung!

Nach Vergrößerung der Lokalitäten ist das

Ein- u. Verkaufs-Geschäft

wieder im vollen Umfange geöffnet.

Einkauf von Möbeln, ganzen Einrichtungen, Nachlässen usw.

Auer Gelegenheitskauf-Geschäft Wettinerstraße 21.

Nebenverdienst

durch Empfehlung, ohne Zeitverlust und ohne besondere Mühe für gewandten,

besserer Herrn.

Adressenangabe erbeten unter K. H. 28.
Leipzig, hauptpostlagernd.

Lüttiger, militärfertiger
Schlosser, welcher am Schraubstock sowie
Drehbank, wann möglich auch
im Schutzbau Gutes liefert, bei
gleiem Lohn nach auswärts
gesucht. Zu meiden 10-1 Uhr
Bahnhofstraße 42.

Eine ehrliche anständige Frau,
die mit dem Waschen u. Kübelsch.
d. Wäsche gut umzugehn versteht,
wird von einem frischen Haus-
hofsleut gesucht. Diese Verbindung
kann wunschgemäß geschehen an
Tagen wie es vorgeht. Angebote
finden unter A. L. 1000 an der Ge-
schäftsstelle s. B. Angabe unten.

la. getrockn. Bananen

Neue Paranüsse
Feigen u. Datteln
Erd-Nüsse
beste Ware und billigste Preise.



Aue - Wettinerstraße 24.

Flechtnr's
Limonaden-Syrup:
Lemon Squash,
Limonetta,
Limetta, Rubinperle,
Himbeer
pro Pfund 60 Pf.

Mit 9 Teilen Wasser
gemischt, ergeben
vorzügliche Tafelgetränke
zu dem verblüffend
billigen Preis:

das Liter 15 Pf.



Zier-, Friser-, Staub- u.
Taschenkämme sowie

Haar-, Kleider-, Zahnt-
Nagel- und Taschen-
bürsten empfiehlt

Otto's
Toilettenhaus

Henkel's Bleich-Soda
für den
Hausputz